

Hochschule für Künste in Ottersberg fest für Projekt eingeplant / Bis September sollen Kosten ermittelt werden - 18.07.2014

Jury wählt „Kunst im Kreisel“ aus

Von Kaya Leimann

Ottersberg. Das Thema „Kunst im Kreisel“ nimmt Formen an. In ihrer Ausschusssitzung für Kultur und Bürgerbeteiligung am Mittwochabend sprachen sich die Ottersberger Politiker dafür aus, Kunstwerke von Studenten der Hochschule für Künste in der Mitte der bewachsenen Insel anzubringen. Hochschulgeschäftsführer Ralf Rummel-Suhrcke sowie Professor Michael Dörner waren ebenfalls anwesend und begrüßten den Vorschlag. Im Weiteren ist jetzt zu klären, wie viel Geld der Flecken für das Projekt ausgeben will.

F Empfehlen

Tweet

+1



Ottersberger Kreisverkehr

In ihrem Vorhaben, sich weiter nach außen zu öffnen, kommt der Hochschule für Künste im Sozialen in Ottersberg das neue beziehungsweise eigentlich alte Projekt „Kunst im Kreisel“ sehr gelegen. 2003 stand die Idee erstmals im Raum. Seitdem ist viel Zeit verstrichen, jetzt soll sich etwas in der Kreiselmittle an der Großen Straße/Grünen Straße tun. Unter der Leitung von Professor Michael Dörner und in Zusammenarbeit mit

der Gemeinde könnte schon bald eine Jury über die Gestaltung entscheiden.

Anfang Juni hatten beide Seiten bereits ein Gespräch geführt, und es kristallisierten sich zwei unterschiedliche Herangehensweisen heraus. Die erste sieht vor, dass die Hochschule in Eigenregie als Ausbildungsgang einen internen Kunstwettbewerb organisiert und jungen Künstlern die Möglichkeit gibt, kreative Entwürfe vorzustellen. Die Umsetzung soll grundsätzlich kostenfrei erfolgen, über eine Kostenbeteiligung des Fleckens für Materialien müsse eine Einigung getroffen werden. In der zweiten Variante ist lediglich eine Zusammenarbeit mit der Hochschule vorgesehen in der auf Wunsch und auf Kosten des Fleckens aus der Öffentlichkeit Vorschläge eingeholt werden. Politik und Verwaltung hätten hierbei größeren Einfluss.

In dem Vorgespräch hatten sich die Beteiligten bereits für die erste Variante ausgesprochen und auch gestern präferierten die Politiker den Vorschlag. „Wir von der Hochschule wären offen für beides“, sagte Hochschulgeschäftsführer Ralf Rummel-Suhrcke. „Wir würden uns aber trotzdem eine Bürgerbeteiligung wünschen und könnten uns eine Jury vorstellen – zusammengesetzt aus Studenten, Künstlern, jemandem aus dem Rat und einem Bürger.“ Das künstlerische, schöpferische Element solle im Vordergrund stehen.

Zunächst hatten die Verantwortlichen vom Flecken vorgesehen, wechselnde

Kunstwerke in einem Intervall von ein bis zwei Jahren aufzustellen. „Das ist aber kaum möglich“, schätzte Professor Dörner ein. „Das Ganze braucht im Rahmen der Lehrveranstaltung Zeit, es müssen Vorschläge eingeholt werden und die Jury soll dann ja auch noch einbezogen werden.“ Außerdem sei es keine Kleinigkeit, ein Kunstwerk für einen Kreisel als Aushängeschild anzufertigen. „5000 Euro aufwärts ist da als Preisvorstellung realistisch. Wenn die Kunstwerke nicht so häufig wechseln, bedeutet das auch weniger Kosten für den Flecken“, so Dörner. Die Entwürfe würden unentgeltlich zur Verfügung gestellt, die künstlerische Eigenleistung müsse aber bezahlt werden.

Rummel-Suhrcke freut sich vor allem über den berufspraktischen Aspekt. „Die Studenten erlernen bei uns was es heißt, in einem Wettbewerb zu stehen und eigene Kosten zu errechnen“, so der Geschäftsführer. Bis zum nächsten Kulturausschuss nach der Sommerpause wollen sich die Politiker auf eine Summe festlegen und die weiteren Schritte besprechen. Dann könnten die Studenten bereits im neuen Wintersemester mit den ersten Entwürfen beginnen.

Im Jahr 2003 wurde das Projekt erstmals angeregt, um ein Aushängeschild für den Ort zu schaffen. Damals scheiterte es jedoch an Finanzierungsfragen und der Flecken entschied sich dafür, den Kreisel zu bepflanzen. So wie es jetzt aussieht hat das Projekt „Kunst im Kreisel“ aber gute Chancen, nicht weitere elf Jahre in der Versenkung zu verschwinden.

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Verden: [Finale mit zwei Kinder-Musicals](#)

ACHIM IM INTERNET: [Eine Stadt mit vier Sternen](#)

EHMKEN HOFF: [Ausstellung alter Nähmaschinen](#)

GEMEINDERAT: [Sitzung am Montag](#)

CDU DÖRVERDEN: [Sommerfest](#)

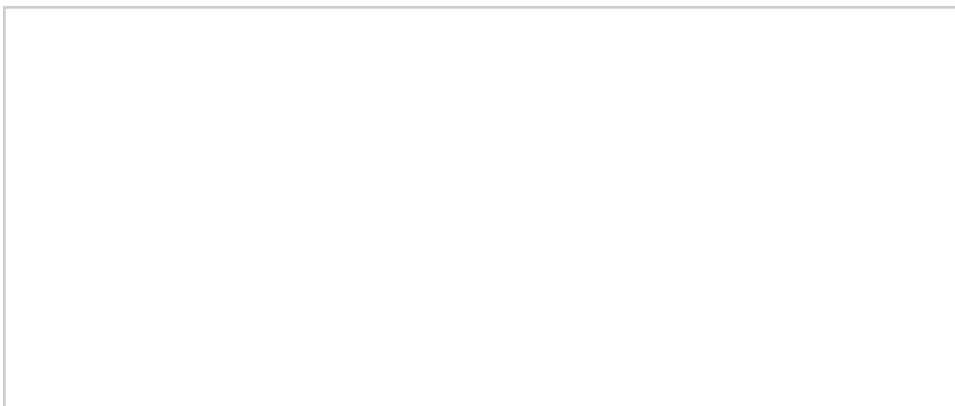
Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben](#) »

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.

Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren](#) »

Diskutieren Sie über diesen Artikel



Blieben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link (http://...) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die klickbare Version.

[Abschicken](#)

Videos, die Sie auch interessieren könnten

powered by Taboola



FKK auf dem Balkon erlaubt?



Mario Basler: "Maximal Halbfinale"



Shakira und Piqué auf Radtour

Das könnte Sie auch interessieren



Möglicherweise doch Konzerte

Bremen. Aufgrund einer Unwetterwarnung wurden ab etwa 20 30 Uhr sämtliche Zelte auf der Breminale geräumt. Im Moment ist unklar, ob Konzerte... [mehr >>](#)



Nikon D5300 mit Wi-Fi

Die perfekte DSLR-Kamera für Ihre Urlaubs-Reise. Mit Klappdisplay, Wi-Fi und GPS. [mehr >>](#)

ANZEIGE



Die großen Pläne des kleinen Bruders

Zell am Ziller. Felix Kroos hat bei Werder bis 2017 unterschrieben und wirkt dabei sehr entspannt. Ein Wechsel stand nicht zur Debatte. [mehr >>](#)



Einmal Werder und zurück

Zwei Tage lang durfte Oliver Warnke bei den U23-Fußballern des SV Werder Bremen zeigen, was er fußballerisch drauf hat – und hinterließ offenbar... [mehr >>](#)



Londoner Publikum feiert Bühnenstück der Pet Shop Boys

London (dpa) - Alan Turing war seiner Zeit weit voraus. Der briti-




sche Mathematiker träumte schon während des Zweiten Weltkriegs von der «ultimativen... [mehr](#) »



Ohne Diät 12kg Bauchfett in 2 Wochen verlieren!

Das Diät-Geheimnis der Hollywood Stars: Mit diesem einfachen Trick verlieren Sie 12kg Bauchfett in nur 2 Wochen! Hier klicken! [mehr](#) »

 ANZEIGE

 powered by plista 